

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 3 (1909)
Heft: 5

Artikel: Frieden
Autor: Bohnenblust, Gottfried
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-132012>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Frieden.

O wo sind die Tage, da meine Seele
Auf den grünen Feldern des Menschenlebens
Mit dem Drang der nimmer erlahmten Sehnsucht
Suchte den Frieden?

Nun im Glühn des Mittags erlernt' ich's langsam:
Nicht am Wege wachsen die Lebensblumen.
Wissend, wollend schaffe dein hohes Glück dir,
Finde den Frieden!

Und gehorsam baute mein Glück der Wille,
Froh der Kraft und froh des geschaff'nen Werkes.
Tief nur tönt's: Wird' einst ich noch frei von Schranken
Finden den Frieden?

Gottfried Bohnenblust.

Gustav Werner.*)

(Schluß.)

Aber bei dieser Rettungsanstalt für Kinder blieb nun Werner nicht stehen, es galt, den Kindern für Beschäftigung nach der Konfirmation zu sorgen, wenn nicht alle angewandte Mühe umsonst sein sollte. Zur Hausindustrie und Landwirtschaft mußte die Groß-

*) Wer sich eingehender über Gustav Werner unterrichten will, sei auf die größere Schrift von Paul Wurster, Gustav Werners Leben und Werke, Reutlingen 1888 und auf die davon abhängige kleinere Jubiläumsschrift von G. Neile, Gustav Werner und sein Werk, Calw und Stuttgart 1909 verwiesen. Meine Skizze fußt ganz auf diesen beiden Büchern; außerdem hat mir eine frühere „Hausgenossin“ Gustav Werners einen Sammelbund mit nachgeschriebenen Vorträgen und kleinen Schriften Werners zur Verfügung gestellt und einiges aus dem Schatz ihrer Erinnerungen hinzugefügt, das mir besonders wertvoll war.